

**Baiersbronn**

## **In etwa so wie auf dem Rosenplatz**

**Mit der Neuen Studiobühne wird der Klosterhof in Klosterreichenbach zur Piazza**

Von Monika Braun



Mit der Neuen Studiobühne wird der Klosterhof in Klosterreichenbach zur Piazza. Fotos: Braun

**Baiersbronn-Klosterreichenbach.** Nicht nur das Stück, auch das Wetter ließ beim Premierenabend der Neuen Studiobühne im Klosterhof in Klosterreichenbach italienisches Flair aufkommen. Mit "Das Kaffeehaus" von Carlo Goldoni starteten die Schauspieler in die Freilichtsaison – und trafen den Geschmack der Zuschauer.

Bei tropischen Temperaturen nahmen die Akteure ihr gespanntes Publikum mit auf eine Reise ins quirlige Venedig und boten kurzweilige Unterhaltung. Auch heute ist das Stück des venezianischen Dichters Goldoni (1707 bis 1793) noch topaktuell und könnte ebenso auf dem Baiersbronner Rosenplatz spielen. Damals wie heute trifft man sich auf der Piazza, flaniert, intrigiert und dirigiert. Die Gespräche drehen sich um Geld, Liebe, Betrug und Verrat, Ehrlichkeit und Treue. Auf der Piazza in Venedig prallen verschiedene Charaktere aufeinander und halten den Zuschauern einen Spiegel vor. Es beginnt ein Spiel um Intrigen, Spielsucht, Eifersucht und Nachbarschaftsstreit, gespickt mit lustigen Einlagen und auch turbulenten Szenen.



Der redliche und gutgläubige Kaffeehausbesitzer Ridolfo (Otto Gaiser) ist in dem Intrigenspiel der einzig ordnende Part, der an das Gute im Menschen glaubt. Ganz im Gegensatz zum schlitzohrigen und geldgierigen Casino-Besitzer Pandolfo (Clemens Schmid), der zusammen mit seinem Rausschmeißer Gonzo (Sadik Varol) die ein oder andere Intrige spinnt. Die Geduld aller strapaziert "Gemeindetrommel" Donna Marzia (Dagmar Buchter/Regine Müller), die als üble Klatschbase mit allerlei Verleumdungen und üblen Gerüchten für jede Menge Missverständnisse sorgt.

Den smarten und spielsüchtigen Frauenhelden Eugenio (Serdal Varol) lassen weder hübsche Frauen noch Spielkarten kalt. Seine hochschwangere Ehefrau Vittoria (Vanessa Schmidt) weint dem Hallodri einige Tränen nach, während dieser Haus und Hof verspielt. Hochstapler Graf Leandro (Harald Schneider) scheint seine bessere Hälfte Placida (Regina Braun) vergessen zu haben und genießt das lockere Leben und die Affäre mit der hübschen Tänzerin Lisaura (Heike Schulze-Pfau).

Nicht nur Ursula Koelblin in der Rolle der Kellnerin Trappola, auch Italien-Urlauber sorgten bei der Premiere für Heiterkeit und führten das ein oder andere Klischee vor Augen. Im Chaos aus menschlichen Lastern sind dies etwa witzige Einlagen einer Reisegruppe, die hinter dem hochehobenen Schild der Reiseführerin her stolpert, oder eine Touristenfamilie, die schwitzend durch Venedig irrt und den Strand sucht. Gesangseinlagen von Heike Stoll-Dieterle bereichern das sehenswerte Stück zusätzlich.

Nach der Ära des verstorbenen Intendanten Joachim Wolf war es der neuen Regisseurin Stefanie Bauer wichtig, eine Komödie mit lockerer Unterhaltung, aber auch mit Tiefgang auf die Bretter der Freilichtbühne zu bringen. Aufgepeppt durch mimische Einlagen, die mit flotter musikalischer Untermalung für die Leichtigkeit des Lebens stehen, traf die Komödie den Geschmack des Publikums.

"Kultur braucht immer eine gewisse Finanzspritze", hatte Bürgermeister Michael Ruf bei seiner Begrüßung gesagt und sich besonders für die vielfältige finanzielle Unterstützung bedankt.

Weitere Vorstellungen sind am 10., 11., 12., 17., 18. und 19. Juli. Beginn ist um 20.30 Uhr, sonntags um 20 Uhr.

Karten kosten im Vorverkauf 17 Euro, ermäßigt elf Euro. Ein begrenztes Restkontingent steht jeweils an der Abendkasse zur Verfügung.

Tickets gibt es in den Geschäftsstellen der Schwarzwälder Bote Medienvermarktung in Albstadt-Ebingen, Balingen, Calw, Freudenstadt, Hechingen, Horb, Nagold, Oberndorf, Rottweil, Schramberg, St. Georgen und VS-Villingen. Die Ticket-Hotline ist unter 07423/78790 zu erreichen, Montag bis Freitag von 7 bis 19 Uhr, Samstag von 8 bis 12 Uhr. Online gibt es Tickets unter [www.schwabo.de/tickets](http://www.schwabo.de/tickets). Karten gibt es außerdem bei der Baiersbronn Touristik, Telefon 07442/84140, und über das Kartentelefon der Neuen Studiobühne, Telefon 07442/12341 11 (Montag und Mittwoch von 17.30 bis 20.30 Uhr). Weitere Informationen gibt es unter [www.Neue-Studiobuehne.de](http://www.Neue-Studiobuehne.de).